

Norder Klootschießer glänzen mit Titeln

Landesmeisterschaft der Vereine in Uтары

UTARP/ET – Nicht die Einzelkönner waren bei den Landesmeisterschaften für Vereine im Klootschießen am Pfingstsonnabend auf dem Friesensportgelände in Uтары/Schweindorf gefragt, sondern die Vereine, die ihre Sportler auch in der Breite fördern. Im Vorfeld hatten sich alle Teilnehmer in ihren Kreisen qualifiziert und sorgten bei idealen Bedingungen mit tadellosen Leistungen für einen Festtag des Friesensports. Erstmals nach langjähriger Abstinenz war auch der Kreisverband Friedeburg wieder mit von der Partie und holte gleich einen Mannschaftstitel.

Große Gewinner aber waren die Werfer aus dem Kreisverband (KV) Norden. Sie holten fünf Titel gefolgt vom KV Aurich mit vier, sowie Esens (3) und Friedeburg mit einem Titel. Die Wittmunder Klootschießer gingen diesmal leer aus.

Zu Beginn rangen die Jüngsten um jeden Meter. Uтары/Schweindorf bei den Mädchen und Neu-Ekels bei den Jungen heißen hier die neuen verdienten Meister. Die Entscheidungen in der D-Jugend dominierte der Kreisverband Norden. Sowohl „Frisia“ Berumerfehn bei der weiblichen als auch „Noord“ Norden bei der männlichen Jugend überzeugten mit Top-Leistungen ihrer Akteure und sorgten für einen Doppelsieg ihres Kreises. Die C-Jugend-Plaketten gingen beide nach Aurich. Während Dietrichsfeld nur denkbar knapp vor den zweit-

plazierten Mädchen aus Berumerfehn gewann, sorgten die Jungen aus Moordorf für klare Verhältnisse und siegten mit großem Abstand. Besonders spannend verliefen die Entscheidungen der B-Jugendlichen. Ganze 15 cm Vorsprung reichte der Vertretung aus Stedesdorf zum Landesmeistertitel vor Neu-Ekels.

Einen ausgeglichenen Wettkampf lieferten sich die B-Jungen aus Bensorsiel und Wiesederfehn, die sich nach Metergleichheit den Titel fair teilten. Die Plakette aber ging wegen der besseren Höchstweite nach Friedeburg. Danach schlug wieder die Stunde für die Norder Vertretungen.

Sowohl die mit EM-Teilnehmerinnen gespickte weibliche A-Jugend als auch die weibliche „offene Klasse“ ging souverän an die erfolgsverwöhnten Werferinnen aus Ostermarsch. Und auch die A-Jungen aus Berumerfehn siegten mit großem Abstand und bescherten dem KBV „Frisia“ einen Doppelerfolg.

Die männliche „offene Klasse“ war heiß umkämpft. Das bessere Ende hatte hier Titelverteidiger „Münkeboe-Moorhusen“ aus dem Kreis Aurich vor Westeraccum.

Bereits am kommenden Sonnabend steht der nächste Höhepunkt auf dem Programm. Dann treffen sich ab 13.30 Uhr die Kreisauswahlmannschaften der männlichen Jugend am Auricher Uptalsboom zum Kräftemessen im Schleuderballwerfen, Fluchten und Weideboßeln.

KV Friedeburg meldet sich eindrucksvoll zurück

Ergebnisse der Landesmeisterschaften für Vereinsmannschaften im Klootschießen in Uтары/Schweindorf.

Weibliche Jugend E

1. Uтары/Schweindorf	75,40 m
2. Dietrichsfeld	69,45 m
3. Südarle	62,30 m
4. Burhufe	58,20 m
5. Etzel	56,60 m

Männliche Jugend E

1. Neu-Ekels	91,05 m
2. Werdum	87,40 m
3. Großheide	80,55 m
4. Willen	76,70 m
5. Etzel	61,55 m

Weibliche Jugend D

1. Berumerfehn	126,35 m
2. Neu-Ekels	116,30 m
3. Eversmeer	107,10 m

Männliche Jugend D

1. Norden	122,25 m
2. Buttforde	114,75 m
3. Ochtersum	111,65 m
4. Tannenhausen	104,00 m

Weibliche Jugend C

1. Dietrichsfeld	154,00 m
2. Berumerfehn	152,05 m
3. Uтары-Schweindorf	131,65 m

männl. Jugend C

1. Moordorf	160,80 m
-------------	----------

FRIESENSPORT

2. Stedesdorf	132,85 m
3. Eggelingen	126,35 m
4. Großheide	98,20 m

weibliche Jugend B

1. Stedesdorf	143,45 m
2. Neu-Ekels	143,30 m
3. Osteel	123,70 m
4. Burhufe	97,95 m

männl. Jugend B

1. Bensorsiel	175,25 m
1. Wiesederfehn	175,25 m
3. Neu-Ekels	165,95 m
4. Burhufe	135,75 m

weibl. Jugend A

1. Ostermarsch	175,10 m
2. Tannenhausen	157,25 m

3. Uttel	155,90 m
----------	----------

männliche Jugend A

1. Berumerfehn	175,10 m
2. Tannenhausen	156,50 m
3. Uttel	155,00 m

weibliche Offene Klasse

1. Ostermarsch	197,20 m
2. Stedesdorf	158,15 m
3. Neu-Ekels	156,50 m

männliche Offene Klasse

1. Münkeboe-Moorhusen	275,30 m
2. Westeraccum	268,95 m
3. Norden	259,20 m
4. Uttel	179,40 m

Schleuderball-Weitwerfer auf Goldkurs

Jugend aus dem Harlingerland hinterlassen beim Landesturnfest starken Eindruck

BRAUNSCHWEIG/HARLINGERLAND/ET – Mit reichlich Edelmetall dekoriert kehrten die ostfriesischen Teilnehmer am Landesturnfest aus Braunschweig zurück. Allen voran die Schleuderballwerfer aus dem Harlingerland, die gleich drei Landesmeistertitel erringen konnten und sich dazu über eine Vizemeisterschaften freuten.

Eine Gold- bzw. eine Silbermedaille gab es für die Geschwister Julia und Dominik Allgeier vom BSC Burhufe. Julia gelang mit 26,85 Meter der weiteste Wurf in der Jugend D, womit sie den bisher größten Erfolg ihrer noch jungen Karriere feiert. Auch ihr Bruder Dominik, der in der B-Jugend startete, landete auf dem Siegtreppchen. Seine hervorragenden 59,72 Meter konnten nur vom überragenden Sven Büsing vom Mentzhauer TV überboten werden und reichten für die Vizemeisterschaft.

Der C-Jugendliche Jabbo Gerdes aus Willmsfeld fügte seiner umfassenden Medailensammlung eine weitere



Wurfgewaltige Geschwister aus Burhufe: Dominik und Julia Allgeier zeigen stolz ihre Medailen, die sie aus Braunschweig mitgebracht haben.

FOTO: PRIVAT

hinzu. Mit starken 49,80 Meter ließ er seinen Konkurrenten keine Chance. Ohne Gegner blieb die B-Jugendliche Ute Siebelts vom KBV Holtgast, die mit 37,76 m eine ansprechende Leistung bot und mit Gold belohnt wurde.

Henning Eden aus Eggelingen konnte seinen Vorjahreserfolg diesmal nicht wiederholen. Obwohl er neben seinem Höchstwurf von 63,50 m eine tadellose Serie hinlegte, reichte es nur zu Platz sechs.

Eine weitere Goldmedaille

aus ostfriesischer Sicht gewann Bianca Blum vom SV Leybucht, die mit 44,55 Metern eine neue persönliche Bestleistung aufstellte und ihren bisher größten sportlichen Erfolg gleich im ersten Versuch sicherstellte.